

Im Zollhaus schneit es – Heute startet Patrick Schmidts Christkindl-Drive-in



Leise rieselt der Schnee im Zollhaus. Patrick Schmidt freut sich auf die Eröffnung des Christkindl-Drive-in. - Foto: W. Götz

Landshut – pm (12.11.2020) An kreativen Ideen hat es Zollhaus Wirt Patrick Schmidt noch nie gefehlt. Seit heute heißt es hinfahren und abholen im Christkindl-Drive-in. 120 Lichter geschmückte Weihnachtsbäume bieten die perfekte Adventskulisse. Eine Schneekanone gibt es obendrauf. Nachdem er schon mit seinem Dult-Drive-in Schlagzeilen schrieb, haben sich jetzt schon die nationale Hauptstadt- und internationale Weltpresse zur Berichterstattung angemeldet.

Bis 20. Dezember lädt das Zollhaus immer von Donnerstag bis Sonntag zum Christkindl-Drive-in. Die Idee dazu war für Patrick Schmidt naheliegend. Nach dem sensationellen Dult-Drive-in will er seinen Gästen wieder eine besondere Stimmung bieten, die des Advents und der Vorweihnacht.

Der Parkplatz des Zollhauses wurde mit 120 strahlenden Weihnachtsbäumen geschmückt, eine Schneekanone empfängt die Besucher und im Zentrum des Drive-in steht gleich einer Krippe die offene Küche, in der die Schmankerl des Christkindl-Drive-ins frisch zubereitet werden.

Für die Speisekarte ging Patrick Schmidt gedanklich über den Weihnachtsmarkt. Was schmeckt am besten? Was wünschen die Gäste? Heraus kam ein leckerer Mix aus Rehedelgulasch, Erbseneintopf, heißen Maroni, Crepes, Germknödel mit Mohnzucker, Platzal, Langos und frisch gegrillte Halb-Meter-Bratwürste, um nur einen kurzen Auszug aus der Karte zu nennen. Bei den Getränken serviert Schmidt Glühwein, mit und ohne Alkohol und Winterbier der Brauerei Wittmann.

Auch der bekannte und beliebte Dultschausteller Horst Heppenheimer ist wieder mit dabei. Er verwöhnt mit Magenbrot, Lebkuchen, gebrannten Mandeln, Zuckerwatte und noch viel mehr.

Alles wird mitnahmegerecht und warmhaltend zum Verzehr zu Hause eingepackt und ans Autofenster gereicht.

Bestellen und mitnehmen funktionieren ganz einfach. Bei der Einfahrt wird die Speise- und Getränkekarte ins Auto gereicht. Dann wird individuell ausgewählt, die Karte wieder zurückgereicht, alles frisch zubereitet und dann durchs Autofenster zum mitnehmen serviert.

Auch Weihnachtsmänner, Engel und Krampus werden zu sehen sein. Wer Patrick Schmidt kennt, weiß, dass er Erlebnisse und Emotionen vermitteln und wecken will. Dazu gehört auch die Bio-Schneemaschine, Nebel effekte, Lichterketten, Weihnachtsmusik, Gerüche und Düfte. So wie auf einem richtigen Weihnachtsmarkt eben auch.

Wie schon beim Dult-Drive-in, bei dem Patrick Schmidt in nationalen und internationalen Medien Beachtung fand, haben sich jetzt schon der Bayerische Rundfunk, die DPA und Reuters zur Berichterstattung angemeldet.